



## Freie Abferkelung in Dänemark

Hansen, Christian Fink; Pedersen, Janni Hales; Moustsen, Vivi Aarestrup

*Published in:*  
Landwirt Agrarforum Schwein

*Publication date:*  
2014

*Document version*  
Tidlig version også kaldet pre-print

*Citation for published version (APA):*  
Hansen, C. F., Pedersen, J. H., & Moustsen, V. A. (2014). Freie Abferkelung in Dänemark. *Landwirt Agrarforum Schwein*, 2014, 10-11.



# Hatzendorfer Schweinefachtag

**Mittwoch, 5. Februar 2014**

**Tagungsband**







Die SWAP-Bucht.



Die Sau trägt ein Pulsmeter für ein Forschungsprojekt.

Fotos: Universität Kopenhagen

## Freie Abferkelung in Dänemark

Von Christian FINK HANSEN und Janni HALES, Universität Kopenhagen (DK) sowie Vivi AARESTRUP MOUSTSEN, Danish Agriculture & Food Council, Kopenhagen (DK)

*Auch in Dänemark wird zur Abferkelbucht geforscht. Ab 2021 sollen 10 % der dänischen Sauen in Abferkelbuchten mit Bewegungsfreiheit für die Sau stehen. Zwei Buchtentypen kommen dafür in Frage.*

Heute ist die Zahl der Sauen in Dänemark, die in konventioneller Haltung frei abferkeln gleich groß, wie die Anzahl der ökologisch gehaltenen und Freilandsauen. In den nächsten Jahren wird die Anzahl an Sauen in freien Ab-

ferkelbuchten in der konventionellen Schweinehaltung weiter steigen. Bis zum Jahr 2021 sollen 10 % der laktierenden Sauen in Dänemark so gehalten werden. Dieses Ziel hat sich die dänische Schweinebranche selbst gesetzt. Dazu muss auch der Markt mitspielen, weil die Investitionen und das Risiko für Ferkelverluste höher sind.

Tierschutz wird immer wichtiger. McDonalds in Großbritannien will nur noch Fleisch von Schweinen, die zu 100 % in Freilaufbuchten gehalten werden. Jede Woche sind das 160 Tonnen Fleisch.

### Tierwohl-Konzept in Dänemark

Im Oktober 2013 haben die Schlachtunternehmen Danish Crown und Tican, eine Reihe von Tierschutzorganisationen und das Danish Agriculture & Food

Council (Wirtschaftsverband, der gemeinsame Aufgaben und Interessen von Landwirten und Unternehmen der Lebensmittelindustrie wahrnimmt) ein neues Tierwohl-Konzept gestartet. Alle Sauen und Ferkel in diesem Projekt können sich ihr gesamtes Leben lang frei bewegen, die Schwänze werden nicht kupiert und alle Schweine haben Zugang zu Stroh, 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche.

### Abferkelbuchten neu entwickelt

Der dänische Ansatz war, mit der Entwicklung der Buchten für die freie Abferkelung von Grund auf neu zu starten. Die Bedürfnisse von Sau, Ferkeln und dem Personal wurden zuerst festgelegt. Die nächste Frage war, welche Bucht diese Bedürfnisse zum größten Grad erfüllen würde.



Um diese Frage zu beantworten, wurde ein vierjähriges Forschungsprojekt gestartet. Darin arbeiteten Wissenschaftler der Aarhus Universität, der dänischen Tierschutz-Organisation, einer Reihe von Partnern aus der Industrie, Schweineproduzenten und das Danish Pig Research Centre mit. Das Ergebnis war die „Free Farrowing-Bucht“ (FF-Bucht, Abb. 1).

## Ferkelverluste in den ersten vier Tagen

Neue Forschungen haben ergeben, dass Sauen in FF-Buchten oder modifizierten FF-Buchten in Dänemark Leistungen auf gleich hohem Niveau wie mit Kastenständen bringen können. Der Anteil an Würfen, in denen mehr als zwei Ferkel nach dem Wurf ausgleich starben, war im Vergleich zum Kastenstand jedoch höher.

Eine Studie aus dem Jahr 2013 zeigte, dass die Ferkelverluste in der FF-Bucht vor allem in den ersten vier Lebenstagen passieren. Daraufhin wurde die Bucht überarbeitet, um die Bedürf-

Das Prinzip dieser Bucht ist, dass die Sau fixiert werden kann. Das passiert nicht durch einen Kastenstand: Ein „halber Kastenstand“ kann entweder vor dem Ferkelnest oder zur Wand hin fixiert werden (Abb. 2). Die schräge Wand und das Gestänge schützen die Ferkel in den ersten Lebenstagen vor dem Erdrücken.

### Vorteile für die Sau:

- Bewegungsfreiheit
- Möglichkeit, ein Nest zu bauen
- Unterstützung beim Abliegen

### Vorteile für die Ferkel:

- Gesäuge ist leichter erreichbar
- Geeignetes Ferkelnest
- Geringere Verbreitung von Infektionen zwischen Buchten

### Vorteile für das Personal:

- Schnelle und sichere Kontrolle von Ferkeln
- Einfache Aufrechterhaltung der Hygiene in den Buchten
- Einfache Bereitstellung von Material für den Nestbau

herausgefunden werden, wie lange die Sau fixiert werden muss, damit die Ferkel ausreichend geschützt sind.

Die FF- und SWAP-Buchten sind in einem Betrieb mit 1.250 Sauen eingebaut, um das Leistungsniveau der Produktion und das Stressniveau der Sauen zu untersuchen, wenn sie für die ersten vier Tage nach dem Abferkeln fixiert werden.

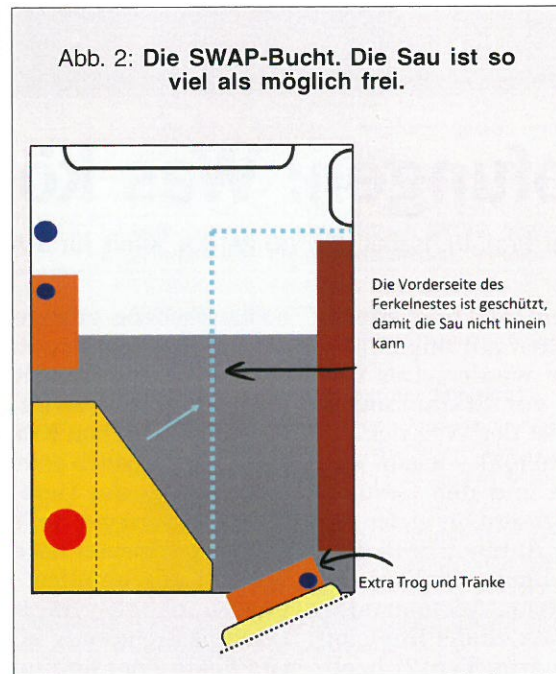
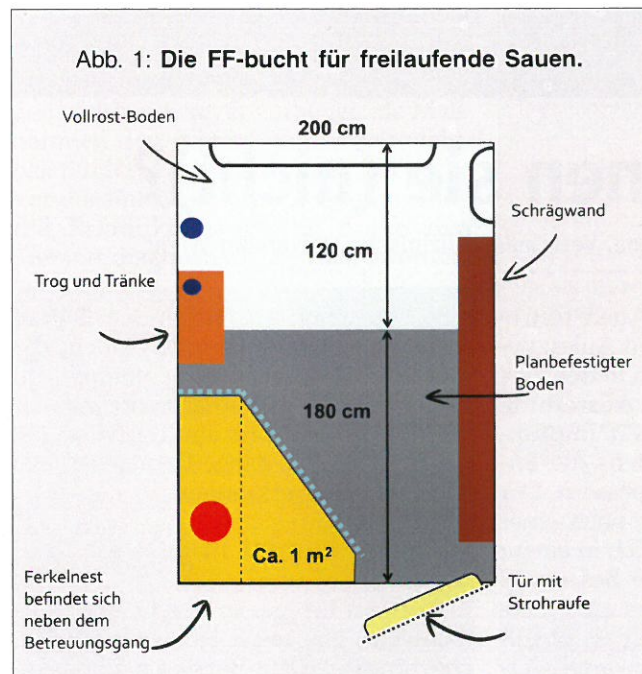
## In die Zukunft schauen

Vor vielen Jahren ferkelten alle Sauen frei ab. Aus mehreren Gründen etablierte sich der Kastenstand. Warum sollte man zu diesem System zurückkehren? Es gibt verschiedene Gründe. Zumindest in Nordeuropa ist es ein wachsendes gesellschaftliches Anliegen, wie Nutztiere gehalten werden. Diese Sorgen haben zu politischem Druck und in einigen Fällen auch zu gesetzlichen Produktionsbeschränkungen geführt.

Zugleich muss die Schweineproduktion wettbewerbsfähig sein. Dänemark exportiert 90–95 % des produzierten Schweinefleisches. Oft geht das

Schweinefleisch in Länder, in denen Tierschutz nicht so wichtig ist. Soll die freie Abferkelung erfolgreich eingeführt werden, darf es kein Wettbewerbsnachteil sein. Im Vergleich zur konventionellen Abferkelbucht ist die Investition größer und die Produktivität könnte geringer ausfallen.

Noch gibt es wenige Erfahrungen mit hochfruchtbareren Sauen in freien



nisse von Sauen und Ferkeln noch besser zu berücksichtigen. Leider liefert diese Bucht aber noch nicht konsequent die benötigte hohe Produktivität, um wettbewerbsfähig zu sein.

## SWAP-Bucht

Die Universität Kopenhagen und das Danish Pig Research Centre haben deshalb die SWAP-Bucht entwickelt. SWAP ist die Abkürzung für „Sow Welfare And Piglet protection“ (Wohlbefinden für die Sau und Schutz für die Ferkel).

Es reicht aus, die Sauen für einige wenige Tage zu fixieren. Grundlage dieses Buchten-Systems sollte es sein, dass die Sau frei abferkelt und nur bei Bedarf fixiert wird.

## Forschungsprojekt

Ein gemeinsames Projekt von der Universität Kopenhagen und dem Danish Pig Research Centre soll die Auswirkungen der Fixierung auf das Wohlbefinden der Sau und die Überlebensrate der Ferkel erforschen. Damit soll

Abferkelbuchten. Deshalb zögern Landwirte und auch die Banken, große Summen in diese Systeme zu investieren. Auf der anderen Seite ist es nicht möglich, Erfahrungen zu diesen Systemen zu sammeln, wenn niemand diese Buchten einbaut. ■

## Landwirt-INFO

Die SWAP-Bucht aus Dänemark ist eine von fünf Buchten, die im österreichischen Projekt Pro-SAU getestet werden.